world insight®



Mo., 05.05.25 - Di., 20.05.25 | 16 Tage ab € 1.799,-

AktivPlus

Marokko AktivPlus

Die Welt der Imazighen, des Atlas und der Wüste - Wintertour

Highlights

› mehrtägiges Trekking im Hohen Atlas

› die Einsamkeit der Wüste beim mehrtägigen Trekking im Erg Chebbi in der Sahara erleben

› Übernachtungen bei Imazighenfamilien im Atlas und im Zelt in der Wüste

› die Königsstadt Marrakesch und das quirlige Essaouira entdecken

Stand Juli 2026
Änderungen vorbehalten

Die freundlichen Menschen und spektakulären Landschaften Marokkos lassen die Herzen von Abenteurern höher schlagen. Darum lohnt es sich, gerade in diesem Land, den Bus stehenzulassen, um die schönsten Naturregionen und ihre Bewohner wirklich zu erleben! Zunächst geht es in die Bergwelt Marokkos: Bei unseren ausgiebigen Wanderungen durch das Atlas-Gebirge begegnen wir unterwegs den Einheimischen und werfen einen Blick in malerische Kasbahs. Abends genießen wir ein gemeinsames Abendessen, das von unseren Gastgebern, den Imazighenfamilien, auf traditionelle Weise zubereitet wird. Im Anschluss wandern wir als Karawane, die Dromedare mit Ausrüstung und Gepäck beladen, drei Tage durch traumhafte Wüstenlandschaften in der Region des Erg Chebbi in der Sahara. Wir sitzen abends mit unserem Trekking-Team am Lagerfeuer und verbringen die Nächte in Zelten unter dem Sternenhimmel der Sahara – Wüstenromantik pur! Abgerundet wird diese Marokko-Rundreise durch zwei Tage in Essaouira. Die charmante Küstenstadt am Atlantik lädt zum Entspannen ein.

Tag 1 - Mo., 05.05.25
Frankfurt – Marrakesch

Das Abenteuer beginnt

Mit der Bahn erreichst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei deinen Abflughafen. Von Frankfurt fliegen wir nach Marrakesch. Wir werden am Flughafen herzlich empfangen und fahren zu unserer ersten Unterkunft im Herzen von Marrakesch.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Hotel Moroccan House* in Marrakesch | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 06.05.25
Marrakesch

Märchenhafte Königsstadt

Mit Marrakesch sind wir mittendrin im Märchen aus 1.001 Nacht. Ein Labyrinth aus verwinkelten Gassen, herrschaftlicher Architektur, idyllischen Gärten und den Gerüchen und Farben des Orients. Wir entdecken die Stadt heute Vormittag zu Fuß: Zuerst geht es zur Koutoubia-Moschee (Außenbesichtigung), von deren Minarett der Muezzin die Gläubigen mehrmals täglich zum Gebet ruft, dann besuchen wir die geschichtsträchtigen Saadier-Gräber sowie den prunkvollen El Bahia-Palast. Während unseres Bummels durch die Gassen der Medina entdecken wir Paläste, Moscheen und Medresen und verspüren den orientalischen Zauber. Unsere Entdeckungen enden gegen Mittag am berühmten Djemaa el Fna-Platz. Jeden Abend tummeln sich hier Gaukler und Straßenkünstler und präsentieren für ein paar Dirham ihre Künste. Nachmittags geht es noch deutlich ruhiger zu, aber der Platz ist idealer Ausgangspunkt für eure weiteren Entdeckungen: Lasst euch einen Kaffee oder einen Snack zu Mittag auf einem der Balkone der umliegenden Restaurants schmecken, streift von hier nochmal auf eigene Faust durch die Souks oder findet den Weg zum Hotel für eine Mittagspause. Unser Tipp für den Abend: Probiert euch in einer der vielen Garküchen am Djemaa el Fna-Platz durch arabische, marokkanische und afrikanische Köstlichkeiten. Hier wird abermals deutlich: Marrakesch hat von seinem Mythos und den Legenden, die sich bis heute um die Stadt ranken, nichts verloren.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Hotel Moroccan House* in Marrakesch | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 07.05.25
Marrakesch – Taberkhacht

Von der Metropole in die Berge

Wir verabschieden uns vom aufregenden Treiben der Großstadt – mach dich auf die faszinierenden Berglandschaften des Hohen Atlas gefasst. Unsere Tagesfahrt lockern wir mit kurzen Fotostopps auf. Wir genießen das Landschaftskino, passieren Eichenwälder und grüne Oasen, überqueren mit dem 2.260 m hohen Tizi n'Tichka-Pass den höchsten Pass des Landes und sehen in der Ferne in den Bergen die ersten Imazighendörfer. Noch heute benutzen viele Menschen Europas für die indigenen Völker Marokkos und Nordafrikas das Wort „Berber". Doch das stammt aus Zeiten der Antike, als man alle nicht arabischen Menschen als „Berber = Barbar" bezeichnete. Die Menschen selbst nennen sich „Imazighen", was so viel heißt wie „freie Menschen". Wann immer wir hungrig sind, packen wir unsere Lunchpakete aus. Über die Straße der 1.000 Kasbahs, in der sich die Oasenstädte und Lehmburgen wie Perlen an einer Schnur hintereinander auffädeln, begeben wir uns in die Bergwelt und erreichen gegen Abend unser Tagesziel, das Dorf Taberkhacht (1.450 m). Die nächsten Nächte sind wir in einfachen Homestays bei Imazighenfamilien untergebracht und erleben abseits der touristisch erschlossenen Pfade ein ganz ursprüngliches und gastfreundliches

Marokko.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Homestay in Taberkhacht | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Do., 08.05.25
Taberkhacht – Boutghrar

Tal der Rosen

Mit einem „Salam Aleikum“ werden wir am Morgen von unserem Trekking-Team begrüßt, das uns in den nächsten Tagen begleiten wird. Die knuffigen Maultiere werden unser Gepäck von Homestay zu Homestay tragen. Nach einem Kennenlernen und dem Verladen des Gepäcks geht es los: Gleich zu Beginn fallen uns die vielen Rosenbüsche auf, die als Begrenzung zwischen den Feldern gepflanzt sind. Sie dienen als Schutz vor plündernden Tieren und haben dem Tal zu seinem Namen, Tal der Rosen, verholfen. Wenn in den Monaten April und Mai die Rosen blühen, erstrahlt das ganze Tal in zarten Rosatönen. Wir wandern vorbei an den für die Gegend typischen Lehmhäusern, grünen Feldern, einer Reihe von Kasbahs und begegnen unterwegs immer wieder den freundlichen Einheimischen. Unsere Reiseleitung kann hier die Brücken bauen und wir lernen viel über das Leben im Atlas. Viel Bewegung macht hungrig und so picknicken wir zur Mittagszeit unter Schatten spendenden Walnussbäumen. Am Nachmittag erreichen wir schließlich den Bergort Boutghrar (1.550 m) – wer will, kann noch etwas durch den Ort spazieren, bevor uns am Abend ein schmackhaftes Abendessen erwartet.

5 h (15 km ↑ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in Boutghrar | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - Fr., 09.05.25
Boutghrar – R’bat N’Ait Hamd

Agouti-Schlucht

Wir erwachen mit den Geräuschen des Dorfes und stärken uns beim Frühstück. Dann geht es weiter: Wir wandern durch Lehmdörfer, vorbei an den Feldern der Bauern und werden von den monumental aufragenden Bergen des Hohen Atlas begleitet. Im Dorf El Hot (1.600 m) bestaunen wir die aus Lehmziegeln gefertigte Kasbah, erfrischen uns mit einem Tee und genießen den grandiosen Ausblick über das Tal. Unser Mittagspicknick lassen wir uns in Agouti (1.660 m) schmecken, bevor wir die gleichnamige Schlucht kreuzen. Entlang und auch mitten durch den max. 50 cm tiefen Fluss führt unser Pfad – Abenteuer pur. In der Regel treffen wir auch heute auf Imazighen mit ihren Schafherden und erfahren Interessantes über deren Alltag. Am späten Nachmittag werden wir im Dorf R’bat N’Ait Hamd (1.700 m) herzlich von unserer Imazighenfamilie empfangen und beziehen unseren Homestay. Wer die Füße noch nicht hochlegen möchte, kann den kleinen Ort erkunden oder sich auf den Feldern umschauen. Vielleicht wird die eine oder andere Zutat in unserem Abendessen verarbeitet.

4,5 h (14 km ↑ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in R’bat N’Ait Hamd | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Sa., 10.05.25
R’bat N’Ait Hamd – Ighrem Akdim

Dem „freien Volk“ begegnen

Die Abgeschiedenheit im Hohen Atlas und die Verbundenheit mit der Natur entschleunigen und lassen den Alltag weit weg erscheinen. Dabei nehmen wir gerne in Kauf, dass es in den Bergdörfern sehr einfach zugeht. Wir sind erneut zu Fuß auf Muli-Pfaden unterwegs, die noch heute von den Ziegenhirten der Gegend genutzt werden. Unser Weg führt uns zunächst auf ein Plateau, auf dem häufig Aït Atta-Nomaden anzutreffen sind. Vielleicht haben auch wir Glück und kommen mithilfe unseres Reiseleiters mit ihnen ins Gespräch. Die Aït Atta-Nomaden sind einer der letzten Stämme, die noch ein traditionelles Nomadenleben führen und ihre Tiere je nach Jahreszeit auf unterschiedliche Weidegründe umziehen. Wir verlassen das Plateau und erreichen am Nachmittag die Oase Ighrem Akdim (1.700 m), eines der schönsten Dörfer hier im Tal des M’Gouna-Flusses. Bei unserem gemeinsamen Spaziergang durch den Ort sehen wir die Imazighen bei ihrer Arbeit auf den Feldern: Je nach Jahreszeit werden Korn, Kartoffeln, Karotten, Walnüsse, Pfirsiche sowie Alfalfa für die Tiere geerntet oder die Aussaat für die nächste Ernte vorbereitet. Die Imazighen sind bekannt als stolzer, aber auch gastfreundlicher und ehrlicher Menschenschlag. Davon können wir uns auch heute Abend wieder überzeugen lassen.

3 h (10 km ↑ 150 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in Ighrem Akdim | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - So., 11.05.25
Ighrem Akdim – Aït Youl

Berg Jebel Riguit und Dades-Tal

Der vierte und damit letzte Tag des Trekkings im Hohen Atlas ist angebrochen. Heute führt uns unsere Route durch eine sehr trockene, beinahe wüstenähnliche Landschaft, auf der wir entlang des Berges Jebel Riguit unterwegs sind. Im Frühjahr zeigt sich die Szenerie von einer besonders reizvollen Seite: Die Gipfel sind noch schneebedeckt, während die Felder im Tal bereits in sattem Grün erstrahlen. Nach einem letzten moderaten Anstieg geht es hinunter in das herrliche Dades-Tal. Im Dorf Aït Youl (1.550 m) beziehen wir am Nachmittag das letzte Mal einen Homestay bei einer Imazighenfamilie.

5 h (15 km ↑ 250 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in Aït Youl | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Mo., 12.05.25
Aït Youl – Merzouga

Die Wüste wartet!

Heute bestaunen wir vom Bus aus großartige Landschaftsbilder: Die Straße schlängelt sich durch die Berge, bis wir auf die Straße der 1.000 Kasbahs abbiegen. Sie ist eine der herrlichsten Straßen des Landes, an deren Rand sich Dörfer mit Lehmburgen in Szene setzen. Unsere Fahrt unterbrechen wir immer wieder für kurze Fotostopps oder einen Spaziergang durch den Palmenhain der idyllischen Oase von Tinerhir. Nur wenige Kilometer sind es dann mit dem Bus in die atemberaubende Todra-Schlucht. Hier plätschert der Fluss an der engsten Stelle durch steil aufragende, rötlich leuchtende Felswände – wer mag, erfrischt sich. Durch karge Landschaften, in denen wir einen Vorgeschmack auf die Einsamkeit der Wüste bekommen, sind wir weitere drei Stunden bis nach Tanamoust unterwegs. Vom Tor zur Sahara erhaschen wir am frühen Abend erste Blicke auf die fernen Dünen.

Fahrstrecke: 285 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Palais des Dunes* in Merzouga | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 9 - Di., 13.05.25
Merzouga – Erg Chebbi/Sahara

Endloses Sand- und Sternenmeer

Wüstenromantik pur verspricht die heute beginnende dreitägige Trekking-Tour durch die Wüstenlandschaft des Erg Chebbi. Du erlebst die Wüste mit allem, was dazu gehört: Brunnen, Oasen, einem schier endlosen Sandmeer und dem klaren nächtlichen Sternenhimmel. Auch hier werden wir von einem lokalen Trekking-Team, das aus Dromedaren für unser Gepäck und ihren Führern besteht, begleitet. Nach einem kurzen Kennenlernen am Morgen brechen wir auf: Wir wandern durch das unglaubliche Wüstenpanorama, das je nach Tageszeit in unterschiedlichen Farbtönen von zartrosa bis kräftig rot leuchtet. Schnell merken wir, dass wir im Wüstensand nicht so schnell vorankommen wie auf befestigten Wegen – doch wir haben keine Eile. Wir erklimmen unterwegs die eine oder andere Düne, bestaunen die Ausmaße der Wüste, schießen unzählige Fotos und machen in dieser herrlichen Umgebung Rast, wenn uns danach ist. Irgendwo im Nirgendwo errichten wir unser Camp zwischen den Dünen, während sich unser Koch an die Töpfe macht – schon bald duftet es verheißungsvoll nach Mittagessen. Am Nachmittag schnüren wir nochmals die Wanderstiefel und erklimmen die höchste Düne, denn den Sonnenuntergang wollen wir uns nicht entgehen lassen.

4 h (7 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Mi., 14.05.25
Erg Chebbi/Sahara

Stein- und Sandwüste

Gut geschlafen? Frühaufsteher werden mit einem herrlichen Sonnenaufgang belohnt. Nach dem gemeinsamen Frühstück machen wir uns auf, die unterschiedlichen Wüstenformen der Sahara zu entdecken. Denn die Sahara besteht nicht nur aus klassischer Sandwüste. Wir wandern heute durch die Steinwüste, die schwarze Hammada, sehen Pflanzen, die trotz des trockenen Klimas prächtig gedeihen, durchqueren ein ausgetrocknetes Flussbett und sind zu Gast bei einer Nomadenfamilie. Sie laden uns traditionell auf einen frischen Minztee ein und wir erhalten einen Einblick in das harte Leben der Nomaden. Zur Mittagszeit schlagen wir dann gemeinsam unsere Zelte auf. Wer Lust hat, geht dem Koch in der Küche zur Hand und erhält dabei den ein oder anderen Tipp für zu Hause. Auch heute gönnen wir uns eine ausgedehnte Mittagspause, bevor wir am Nachmittag auf eine der umliegenden Dünen zum Ausblick auf das Wüstenmeer steigen. Lass den Tag gemütlich beim Abendessen ausklingen und genieße das Sternenmeer.

4 h (7 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Do., 15.05.25
Erg Chebbi/Sahara – Merzouga

Entlang der Sandriesen

Das letzte Stück unseres Trekking-Abenteuers führt uns entlang der höchsten Dünen der Gegend – bis zu 100 m türmen sich die Sandriesen hier auf. Wer noch Energie hat, der erklimmt die höchste Düne und wird mit einem unbezahlbaren Rundblick über das Wüstenmeer belohnt. Unsere Zeit in dieser unwirtlichen Gegend neigt sich dem Ende zu und wir erreichen unser Hotel in Merzouga gegen Mittag. Ein leckeres Mittagessen und ein Nachmittag am Pool warten anschließend auf uns – den haben wir uns nun wirklich verdient! Am Abend erleben wir von der Terrasse des Hotels ein letztes Mal, wie die untergehende Sonne die Wüste in ein kupferfarbenes Meer verwandelt.

3 h (6 km ↑ 140 m ↓ 140 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Kasbah-Hotel Palais des Dunes* in Merzouga | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 12 - Fr., 16.05.25
Merzouga – Ouarzazate

Durch das Draa-Tal

Wir verlassen die Wüste und setzen unsere Reise nach Ouarzazate fort. Unterwegs stoppen wir nach einer Dreiviertelstunde im Ort Rissani. In den Souks gehen wir auf Entdeckungstour und erfreuen uns nach der Einsamkeit der Wüste am quirligen Treiben. Der Markt ist Treffpunkt für die Einheimischen, die von nah und fern kommen, um ihre Einkäufe zu erledigen und sich mit Familie und Freunden zu treffen. Lasst euch treiben. Die weitere gut vierstündigen Fahrt führt uns durch das Draa-Tal. Hier dehnt sich entlang des Flusses eine riesige Oase mit Palmen und Feldern aus und wir genießen bei einem Fotostopp den Panorama-Blick. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich unser Hotel bei Ouarzazate – vielleicht hast du Lust auf einen Sprung in den Hotelpool?

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Les Jardins de Ouarzazate* bei Ouarzazate | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 17.05.25
Ouarzazate – Aït Benhaddou – Essaouira

Auf den Spuren von Lawrence von Arabien

Viele Eindrücke von den Bergen und von der Wüste und damit vom ländlichen Teil Marokkos haben wir im Gepäck. Nun zieht es uns an den Atlantik. Nach einer halben Stunde Fahrt erreichen wir ein beeindruckendes UNESCO-Weltkulturerbe: die Kasbah von Aït Benhaddou. Die imposante Lehmburg liegt malerisch direkt am Fluss und wurde in der Vergangenheit oft als Kulisse für Filmproduktionen verwendet. Unsere Reiseleitung entführt uns während der Besichtigung in die Zeiten der Herrscherfamilien, die hier damals wohnten. Auf unserer weiteren Fahrt passieren wir erneut den Tizi n'Tichka-Pass, verabschieden uns von den Gipfeln des Hohen Atlas und wenden uns der Küste zu. Nach gut sechs Stunden Fahrt erreichen wir am Abend Essaouira, die weiße Stadt am Atlantik. Meist kommen wir pünktlich zum Sonnenuntergang: Wenn die Sonne langsam im Atlantik versinkt, finden sich auch die Einheimischen auf der Stadtmauer ein und beobachten das herrliche Naturschauspiel.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Riad Maison du Sud* in Essaouira | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 18.05.25
Essaouira

Frischer Wind an der Küste

Heute tun wir es den Möwen gleich und stehen bereits vor Sonnenaufgang auf, um am Hafen die zurückkehrenden Fischer zu erwarten. Während der Fisch direkt verarbeitet wird und die Möwen schreiend auf Fischabfälle spekulieren, beobachten wir das geschäftige Treiben. Zurück im Hotel stärken wir uns beim Frühstück, bevor wir Essaouria gemeinsam erkunden: Wir passieren das portugiesische Fort, genießen einen fantastischen Ausblick von der Aussichtsplattform Skala und besuchen die Medina. Bei unserem Bummel durch die Gassen der Altstadt geht es vorbei an Restaurants und Händlern, die hier ihr Kunsthandwerk feilbieten. Der Nachmittag ist anschließend frei für eigene Entdeckungen: Verliere dich nochmals in den Gassen, trink in einem der schönen Cafés am Platz Moulay el Hassan einen Tee oder entspanne am Strand. Für das Abendessen hat unsere Reiseleitung verschiedene Tipps parat.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Riad Maison du Sud* in Essaouira | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 19.05.25
Essaouira – Marrakesch

Essaouira für dich

Der überschaubare Stadtkern, die entspannte Atmosphäre und die Nähe zum Strand machen Essaouira zum idealen Ort für weitere freie Zeit. Erst am späten Nachmittag fahren wir in ca. drei Stunden zurück nach Marrakesch.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Hotel Moroccan House* in Marrakesch | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 20.05.25
Marrakesch – Frankfurt

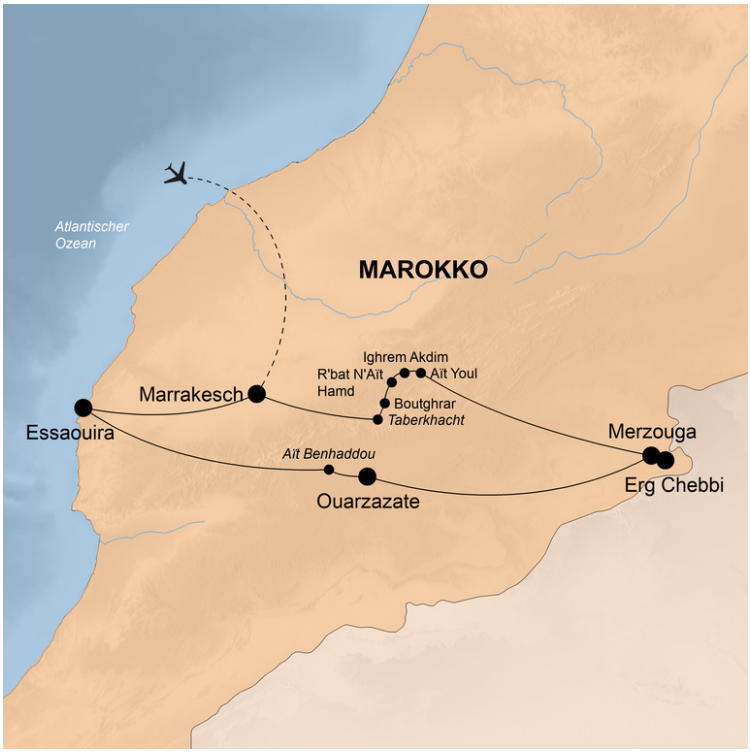
Zurück nach Deutschland

Je nach Flugzeit wirst du früh morgens oder im Laufe des Vormittags zum Flughafen gebracht. Nach Landung in Deutschland erreichst du mit der Bahn innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 05.05.25**	**Frankfurt – Marrakesch**: ggf. mit Umstieg
Tag 2	**Di., 06.05.25**	**Marrakesch**: Stadtbesichtigung am Vormittag, freier Nachmittag
Tag 3	**Mi., 07.05.25**	**Marrakesch – Taberkhacht**: Tagesfahrt in den Hohen Atlas
Tag 4	**Do., 08.05.25**	**Taberkhacht – Boutghrar**: Treffen unseres Trekking-Teams, Trekking Tag 1: im Tal der Rosen
Tag 5	**Fr., 09.05.25**	**Boutghrar – R'bat N'Ait Hamd**: Trekking Tag 2: durch die Agouti-Schlucht
Tag 6	**Sa., 10.05.25**	**R'bat N'Ait Hamd – Ighrem Akdim**: Trekking Tag 3: zur Oase Ighrem Akdim
Tag 7	**So., 11.05.25**	**Ighrem Akdim – Aït Youl**: Trekking Tag 4: entlang des Jebel Riguit ins Dades-Tal
Tag 8	**Mo., 12.05.25**	**Aït Youl – Merzouga**: Tagesfahrt in die Wüste mit Straße der 1. 000 Kasbahs, Spaziergang Tinerhir und Todra-Schlucht
Tag 9	**Di., 13.05.25**	**Merzouga – Erg Chebbi/Sahara**: Trekking Tag 1: durch die Sahara
Tag 10	**Mi., 14.05.25**	**Erg Chebbi/Sahara**: Trekking Tag 2: durch die Steinwüste, Minztee bei einer Nomadenfamilie
Tag 11	**Do., 15.05.25**	**Erg Chebbi/Sahara – Merzouga**: Trekking Tag 3: entlang der höchsten Sanddünen, Nachmittag frei
Tag 12	**Fr., 16.05.25**	**Merzouga – Ouarzazate**: Bummel durch die Souks von Rissani, Fahrt durch das Draa-Tal
Tag 13	**Sa., 17.05.25**	**Ouarzazate – Aït Benhaddou – Essaouira**: Tagesfahrt nach Essaouira mit Besichtigung der Kasbah von Aït Benhaddou
Tag 14	**So., 18.05.25**	**Essaouira**: Sonnenaufgang am Hafen, Stadtbesichtigung, Nachmittag frei
Tag 15	**Mo., 19.05.25**	**Essaouira – Marrakesch**: frei für eigene Entdeckungen, Fahrt nach Marrakesch am späten Nachmittag
Tag 16	**Di., 20.05.25**	**Marrakesch – Frankfurt**: ggf. mit Umstieg



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Hepatitis, Typhus und Tollwut empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind generell für die Wanderungen ausreichend, dennoch solltest du trittsicher und schwindelfrei sein. Bei dieser Wanderreise ist ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht erforderlich. Hohe Temperaturen am Tag und kalte Nächte sind in der Wüste an der Tagesordnung. Unser Gepäck, Wasser und Proviant werden während der Trekkingtage von Maultieren (im Atlas) und Dromedaren (in der Wüste) getragen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert außerhalb der Städte auf Vollverpflegung. In Marrakesch, Ouarzazate und Essaouira ist nur das Frühstück im Programm eingeschlossen. Das Mittagessen besteht in der Regel aus einem Picknick. Während der Wandertage bereiten uns die Imazighenfamilien oder ein erfahrener Koch unser Abendessen frisch zu. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Marrakesch, Merzouga, Ouarzazate und Essaouira übernachten wir in sauberen, landestypischen *** Hotels/Riads/Kasbah-Hotels mit eigenem Bad oder Dusche/WC. All diese Unterkünfte verfügen über Klimaanlage und bis auf Essaouira auch über einen Pool. Im Atlas-Gebirge sind wir bei Imazighenfamilien zu Gast und übernachten mit fünf bis sechs Personen in einem Zimmer, Dusche und WC werden geteilt. Während unseres Aufenthalts in der Wüste verzichten wir auf jeglichen Komfort – dafür entschädigt uns das unvergessliche Erlebnis, wenn wir unsere Zelte mitten in der Wüste aufschlagen. Als Toilette dient die freie Natur, Zelte und Isomatten sowie Wasser zum Zähneputzen und Händewaschen wird gestellt. Schlafsack und Handtuch müssen mitgebracht werden.

Teilnehmerzahl

6* bis 16
*bis
4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 250,00 EUR
*nur noch 1 halbes DZ (männlich) frei

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Portugal oder Royal Air Maroc oder Discover Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Marrakesch und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 15 Übernachtungen, davon 8 in *** Hotels/Riads/Kasbah-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 im Homestay und 2 im Zelt (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Gepäcktransport während des Trekkings im Atlas-Gebirge und in der Wüste
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 15 x F, 9 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachiger WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 15 und 16 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

885 kg CO_2 / 27 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag
*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAP Portugal: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt - Lissabon 06:05 Uhr (Ankunft 08:15 Uhr)
Lissabon - Marrakesch 15:00 Uhr (Ankunft 16:35 Uhr)

Rückflug:
Marrakesch - Lissabon 11:45 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)
Lissabon - Frankfurt 14:45 Uhr (Ankunft 18:50 Uhr)
oder:
Lissabon - Frankfurt 18:15 Uhr (Ankunft 22:20 Uhr)

Royal Air Maroc: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt-Casablanca 17:35 Uhr (Ankunft 21:10 Uhr)
Casablanca-Marrakesch 22:50 Uhr (Ankunft 23:40 Uhr)

Rückflug:
Marrakesch-Casablanca 10:25 Uhr (Ankunft 11:15 Uhr)
Casablanca-Frankfurt 12:25 Uhr (Ankunft 16:55 Uhr)

Discover Airlines: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt - Marrakesch 11:50 Uhr (Ankunft 14:35 Uhr am Folgetag)
oder:
Frankfurt - Marrakesch 21:45 Uhr (Ankunft 00:30 Uhr am Folgetag)

Rückflug:
Marrakesch - Frankfurt 15:35 Uhr (Ankunft 20:30 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um innerdeutsche Lufthansa-Flüge, die nach Frankfurt gehen. Diese finden am Abflugtag in der Regel im Laufe des Vormittags und am Ankunftstag in der Regel am späten Abend statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können. Aufgrund der späten Ankunftszeit in Frankfurt gibt es häufig keine Anschlussflüge mehr zum gewünschten Abflugort. In diesem Fall ist es auch möglich, einen Zubringer nur für den Hinflug anzufragen und der Zuschlag halbiert sich entsprechend.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Orient